

Entwurf Gesamtschule Unterdörnen

Baustein: Wupperlabor

Flächengröße/Eigentum,
wichtige Nachbarschaften

450m²
Eigentümer: Stadt Wuppertal (Wege und Gewässer)

Beteiligte am
Planungsprozess

Gesamtschule Unterbarmen, Stadt Wuppertal (Resort Grün,
Tiefbauamt, Untere Wasserbehörde, Denkmalschutz, WSW),
Wupperverband, Feuerwehr

Kostenberechnung DTP

58.320,00 €

Beurteilung des Standortes
(Potenziale, Chancen,
Konflikte, Problempunkte,
mögliche Ziele)

Potenzial: Der Raum vor der Schule ist bereits klar und eindeutig strukturiert durch die terrassenartige Anordnung von Schulhof, Unterdörner Strasse, Berme und Wupper. Die grosszügige Breite der Berme mit direkter Erreichbarkeit der Wupper. Südausrichtung, Schwebebahnhaltestelle in unmittelbarer Nähe.

Anforderungen: Weitergehende Beruhigung des Verkehrs vor der Schule, Verschlussbarer Zugang zur Berme, Einbauten dürfen ein geregeltes Abfliessen der Wupper nicht einschränken, Verlauf einer Leitung in der Berme ist zu berücksichtigen

Entwurf

Das Wupperlabor, ein lang gehegter Wunsch der Gesamtschule im Rahmen des Programmes "Schule öffnet sich". Endlich wird es für die Schüler möglich, direkt an ihre Wupper zu gelangen, sie im Rahmen ihres Unterrichtes zu begreifen, zu verstehen, Naturexperimente durchzuführen.

Über eine Treppe gelangt man hinunter auf die naturnah gestaltete Berme, terrassiert angeordnete Steinblöcke führen ans Wasser, machen ein Lernen und Forschen am, im und mit dem Wasser erstmals durchführbar. Ein kleines Labor unter freiem Himmel.

Doch nicht nur das. Ein neuer Aufenthaltsort entsteht. In verkehrsberuhigtem Umfeld, über der Berme schwebend, verweilen Passanten, Schüler, Lehrer. Wupperinteressierte nehmen hier einen Moment Platz auf der Bank, ihrem Fluss zugewandt.

Datum, Kürzel
letzte Änderung

2004-05-19, dtp-da

